

[www.kdz.or.at](http://www.kdz.or.at)



# **Gemeindefinanzen Aktuelle Entwicklung und Lösungsansätze**

**KDZ-Online-Forum, 28.05.2020**

**Mag. Peter Biwald**

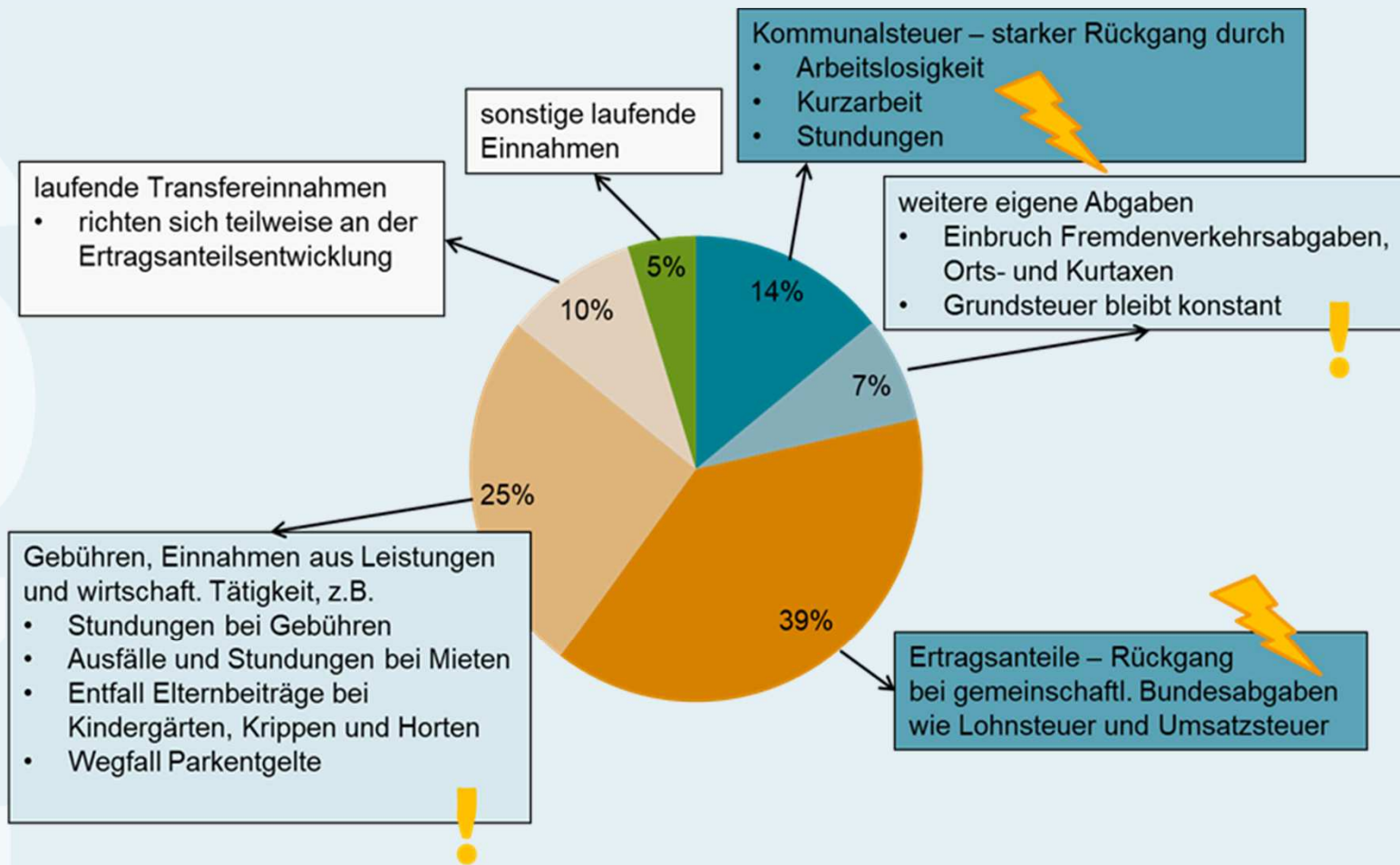
# Gute Entwicklung 2018/2019

## Saldo 1 bei 2,2 bis 2,3 Mrd. Euro (Gem. ohne Wien)

I. Laufende Gebarung		RA 2014	RA 2015	RA 2016	RA 2017	RA 2018	Vorschau 2019	Veränderung
Bezeichnung		Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	pro Jahr (2014 zu 2019) in %*
<b>Einnahmen</b>								
	Eigene Steuern	3.210	3.286	3.421	3.530	3.715	3.854	3,7
	Ertragsanteile	5.953	6.146	6.249	6.376	6.669	7.037	3,4
	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	1.854	1.895	1.962	2.016	2.093	2.143	2,9
	Sonstiges	4.136	4.260	4.334	4.528	4.768	4.858	3,3
19	<b>Summe 1: laufende Einnahmen</b>	<b>15.152</b>	<b>15.587</b>	<b>15.967</b>	<b>16.450</b>	<b>17.245</b>	<b>17.892</b>	<b>3,4</b>
<b>Ausgaben</b>								
	Leistungen für Personal	3.416	3.526	3.656	3.761	3.910	4.062	3,5
	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.175	4.269	4.366	4.440	4.611	4.722	2,5
	Zinsen für Finanzschulden	180	158	147	144	146	146	-4,1
	Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	3.453	3.575	3.716	3.863	3.984	4.183	3,9
	Sonstiges	2.320	2.329	2.365	2.427	2.479	2.522	1,7
29	<b>Summe 2: laufende Ausgaben</b>	<b>13.543</b>	<b>13.858</b>	<b>14.251</b>	<b>14.635</b>	<b>15.130</b>	<b>15.636</b>	<b>2,9</b>
91	<b>Saldo 1: Ergebnis der lfd. Gebarung (Öffentliches Sparen)</b>	<b>1.609</b>	<b>1.728</b>	<b>1.716</b>	<b>1.815</b>	<b>2.115</b>	<b>2.257</b>	

# Starke Einbrüche bei den Gemeindefinanzen zu erwarten

## □ Einnahmenstruktur und deren Risiken



Quelle: KDZ: eigene Darstellung 2020; Einnahmen basierend auf Statistik Austria: Gemeindefinanzdaten 2018.  
Anmerkung: ohne Wien. Nur laufende Einnahmen.

# Starke Einbrüche bei Gemeindeeinnahmen



## ☐ **Kommunalsteuer**

- Mai bis zu 50% ggü. Vorjahr
- Juni/Juli Rückgang auf hohem Niveau
- Jahresperspektive minus 7 – 12 Prozent – abhängig von Dauer der Kurzarbeit Höhe der Arbeitslosigkeit

## ☐ **Fremdverkehrsabgabe**

- Komplet-Ausfall Mitte März bis Ende Mai 2020
- Jahresperspektive minus 40 bis 50 Prozent

## ☐ **Ertragsanteile**

- April minus 13%, Mai minus 33%, Juni ähnlich hoch
- Jahresperspektive minus 8 bis 12 Prozent

# Rückgang bei den Einnahmen um bis zu 13 Prozent möglich



## □ Rückgänge der lfd. Einnahmen von -1,3 bis 2,1 Mrd.

- Szenario 1: -1,3 Mrd. € (WIFO-Prognose BIP -5,25% 23.4.2020)
- Szenario 2: -2,1 Mrd. € (WIFO-Prognose BIP -7,5% 23.4.2020)

Gemeinde inkl. Wien (als Gemeinde)	in Mio. Euro	in Prozent
Ausfall Kommunalsteuer	220 bis 400	7 bis 12 %
Auswirkungen auf Ertragsanteile	800 bis 1.200	8 bis 12 %
Fremdenverkehrsabgabe, Orts- und Kurtaxen	130 bis 170	40 bis 50%
Auswirkungen auf Gebühren	25 bis 130	1 bis 5 %
Auswirkungen auf Kinderbetreuung - Leistungserlöse	30 bis 60	20 bis 40%
Auswirkungen auf Musikschule - Leistungserlöse	10 bis 15	30 bis 50%
Auswirkungen auf BZ-Mittel - Reduktion	100 bis 150	8 bis 12 %
<b>Gesamt Einnahmerückgang in Mio. Euro</b>	<b>1.300 - 2.100</b>	<b>9 bis 13 %</b>

# Aktuelle Handlungserfordernisse – Phase 2 umsetzen

## 1. Phase: Gesundheitskrise

- Temporäre Schließungen (z.B. Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielplätze, Kultur- und Sporteinrichtungen)
- Information und Kommunikation
- Koordination Gebietskörperschaften und andere Akteure
- Sicherstellung Daseinsvorsorge, öffentlicher Verkehr
- Hilfspakete der Gemeinden für die örtliche Wirtschaft

## 2. Phase: Wirtschaftskrise, Krise der öffentlichen Haushalt

- Gemeinde-Hilfspakete von Bund und Ländern
- Einsparprogramme in den Gemeinden
- Kommunale Investitionsprogramme von Bund und Ländern
- Weiterentwicklung des Krisenmanagements

## 3. Phase: Erhöhen der Resilienz

- Verbesserung der Mehr-Ebenen-Steuerung – Koordination und Kooperation
- Reformen in einzelnen Aufgabenbereichen – besonders Gesundheit, Pflege, Bildung
- Grundlegende Reformen des Finanzausgleichs
- Intensivierung der regionalen Abstimmung – Gemeindestrukturen, Stadtregionen
- Bewältigen der Klimakrise



# Gemeindefinanzkrise lösen – alle Ebenen sind gefordert



## Kurzfristige Hilfen

- ❑ **Ersatz der Kommunalsteuer**
  - auf Basis Entfall April – September 2020
  - „Fixkostenzuschuss“ für Gemeinden
  - 200 bis 400 Mio. Euro – abhängig vom Rückgang
- ❑ **Ersatz Ertragsanteile**
  - 50% der Differenz 2020 – 2019 wird direkt ersetzt
- ❑ **Erleichterung bei Darlehensaufnahmen**
  - bis Ende 2021 erleichtertes Genehmigungsverfahren



# Kommunaler Investitionsfonds

## Vorschlag für einen kommunalen Investitionsfonds

### Zielsetzungen:

- Vermeiden Investitionsrückstau
- Beitrag zur Stabilisierung des Arbeitsmarktes
- Nutzen des Potenzials zur Aufgabensteuerung
- Schwerpunkt auf Zukunftsprojekte mit positiven sozialen Auswirkungen
- Berücksichtigen unterschiedlicher Aufgabennotwendigkeiten

### Inhaltliche Schwerpunkte:

#### Aufgabenbereiche

- Bildung und Soziales
- Daseinsvorsorge
- Öffentlicher Verkehr

#### Förderkriterien (Steuerungsaspekte)

- Klimaschutz
- regionale Perspektive
- notwendige Ersatzinvestition
- demografische Bedarfe

### Eckpunkte:

- Förderquote: zwischen 30 und 70% in Abhängigkeit der Förderschwerpunkte
- Zeitraum: 2021-2023 (= 3 Jahre)
- Volumen:  
im 1. Jahr: 1-2 Mrd. Euro in Abhängigkeit der Förderschwerpunkte,  
danach sinkend



## Phase 3 vorbereiten und umsetzen

### 1. Phase: Gesundheitskrise

- Temporäre Schließungen (z.B. Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielplätze, Kultur- und Sporteinrichtungen)
- Information und Kommunikation
- Koordination Gebietskörperschaften und andere Akteure
- Sicherstellung Daseinsvorsorge, öffentlicher Verkehr
- Hilfspakete der Gemeinden für die örtliche Wirtschaft

### 2. Phase: Wirtschaftskrise, Krise der öffentlichen Haushalt

- Gemeinde-Hilfspakete von Bund und Ländern
- Einsparprogramme in den Gemeinden
- Kommunale Investitionsprogramme von Bund und Ländern
- Weiterentwicklung des Krisenmanagements

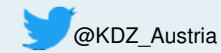
### 3. Phase: Erhöhen der Resilienz

- Verbesserung der Mehr-Ebenen-Steuerung – Koordination und Kooperation
- Reformen in einzelnen Aufgabenbereichen – besonders Gesundheit, Pflege, Bildung
- Grundlegende Reformen des Finanzausgleichs
- Intensivierung der regionalen Abstimmung – Gemeindestrukturen, Stadtregionen
- Bewältigen der Klimakrise



## Kontakt

[www.kdz.or.at](http://www.kdz.or.at)



**GF Mag. Peter Biwald**

**+43 1 892 34 92-15**

**[biwald@kdz.or.at](mailto:biwald@kdz.or.at)**



**Dr.<sup>in</sup> Karoline Mitterer**

**+43 1 892 34 92-19**

**[mitterer@kdz.or.at](mailto:mitterer@kdz.or.at)**

Artikel zum Thema Corona,  
Studien und weiterführende Infos  
[www.kdz.or.at](http://www.kdz.or.at)  
[www.kdz.or.at/studien](http://www.kdz.or.at/studien)